

24.07.2026

Porsche-Doppelspitze: Preining und Feller dominieren Freies Training in Oschersleben

- **Manthey-Piloten in beiden DTM-Sessions am Freitag auf Platz eins und zwei**
- **Luca Engstler fährt im Lamborghini Temerario GT3 die drittschnellste Zeit**
- **Optimale Balance und Qualifying-Simulationen auf dem Bördekurs im Fokus**

Oschersleben. Starker Start von Thomas Preining (Manthey) in die zweite Saisonhälfte der DTM. Der Österreicher war am Freitag in Oschersleben in beiden Trainingseinheiten schnellster Pilot. Mit 1:22,425 Minuten erzielte der 28-Jährige in der zweiten Session die Tagesbestmarke. „Oschersleben war schon immer eine meiner Lieblingsstrecken. Der Kurs ist verwinkelt, es gibt viele enge Kurven und man fährt häufig in niedrigen Gängen. Das erinnert mich an eine Kartstrecke und macht mir sehr viel Spaß. Wir waren von Beginn an gut dabei und der Porsche fühlt sich richtig stark an. An ein paar Details können wir noch arbeiten, aber insgesamt sind wir auf einem guten Niveau unterwegs“, sagte Preining.

In seinem Windschatten lief auch Teamkollege Ricardo Feller (CH) im Porsche 911 GT3 R zur Hochform auf und belegte hinter Preining jeweils Platz zwei. Luca Engstler (Kempten/Red Bull Team Abt) gelang im Lamborghini Temerario GT3 die drittbeste Runde. „Anfangs haben wir ein paar Dinge ausprobiert und über den Tag ein ganz gutes Setup gefunden. Oschersleben ist eine besondere Strecke für mich, mit der ich viele Emotionen verbinde. Hier war ich oft als Kind, als mein Vater noch selbst gefahren ist. Außerdem habe ich in Oschersleben vor zwei Jahren meinen ersten DTM-Sieg geholt“, erklärte Engstler. Rang vier sicherte sich Lucas Auer (A/Mercedes-AMG Team Landgraf). Mirko Bortolotti (I/TGI Team by GRT) steuerte einen weiteren Lamborghini auf Position fünf.

Im ersten Freien Training am Freitagvormittag ging es für die Piloten bei Temperaturen von 17 Grad Celsius darum, die Fahrzeuge optimal auf das Streckenlayout des kurvenreichen und 3,667 Kilometer langen Kurses in der Magdeburger Börde einzustellen. Preining war dabei einer der aktivsten und aggressivsten Piloten und verdrängte Feller kurz vor Schluss mit der Topmarke von 1:22,493 Minuten von Platz eins.

In der zweiten Session am Nachmittag wechselten alle Fahrer eine Viertelstunde vor dem Ende auf frische Pirelli-Slicks – die Generalprobe für das Qualifying am Samstag begann. Mercedes-AMG-Pilot Auer übernahm zunächst die Führung, ehe Preining knapp zwei Minuten vor Ablauf des Trainings mit der Tagesbestzeit zurückschlug. Feller und Engstler schoben sich danach noch auf die Positionen zwei und drei vor.



Das erste Qualifying in Oschersleben wird am Samstag um 9:45 Uhr gestartet. Fans können das Zeittraining live im Stream auf [ran.de](https://www.ran.de) verfolgen. ProSieben zeigt alle 16 Saisonrennen live im Free-TV, die Übertragungen beginnen am Samstag und am Sonntag jeweils um 13 Uhr. Im kostenlosen Stream sind die beiden Meisterschaftsläufe bei [Joyn](https://www.joyn.de), [ServusTV On](https://www.servustv.com) und auf dem YouTube-Kanal [@DTM](https://www.youtube.com/@DTM) zu sehen.

Alle Ergebnisse aus Oschersleben gibt es unter [dtm.com/de/ergebnisse](https://www.dtm.com/de/ergebnisse).

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

[dtm.com/de](https://www.dtm.com/de)